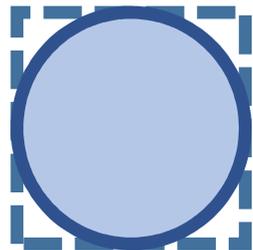


BKE Fachtagung Fulda 2023

Eltern:
getrennt.

Frühe Trennung

Handwerkszeug für die Arbeit mit getrennten Familien bei unter
einjährigen Kindern



Anja Werner
Erziehungsberatung
Landkreis Celle

Ablauf

- Sinnvolle Fragenkataloge für die ersten Stunden
- Ideen für die Psychoedukation
- Grenzen der Beratung



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit der Mutter

- Wer wollte, dass Sie hier heute sitzen?
- Was versprechen sich(Gericht, der Vater, ihre Mutter,) davon?
- Sie sind ja da – was müssen wir hier heute tun, damit Sie hinterher sagen – war doch gut, dass ich da war?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit der Mutter

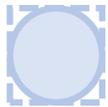
- Wie sieht gerade Ihr Alltag aus?
- Skalierungsfrage zu Belastungen
- Frage nach Ausnahmen
- Wie tanken Sie auf?
- Wer oder was hilft?
- Wie alt ist Ihr Baby jetzt?
- Was haben Sie eigentlich für ein Baby?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit der Mutter

- War es ein Wunschkind?
- Von beiden?
- Das Kind ist ja da, wie ist es dazu gekommen?
- Wie war der Schwangerschaftsverlauf?

- Wie war die Geburt?
- Wer war dabei?
- Wie war die erste Zeit?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit der Mutter

- Wie haben Sie die Trennung erlebt?
- Sieht der Vater das genauso oder würde ich da eine andere Geschichte hören?
- Wie ist der Kontakt zwischen Vater und Baby jetzt? Wie ist es, wenn sie aufeinandertreffen? Wie bekommen Sie das hin?
- Oder auch: Wie erklären Sie sich, dass es so schwierig ist? (es eskaliert/ Sie das gut hinbekommen)
- Oder auch: Wie ist es entstanden, dass der Vater im Leben des Babies keine Rolle spielt?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit der Mutter

- Was ist Ihre Vorstellung, wie es weitergehen sollte?
- Was ist die Idee des Vaters?
- Was denken denn die Menschen um Sie herum? (Ihre Mutter, Ihr Vater, Ihre beste Freundin, Ihr neuer Partner?)
- Oder auch: Was sagt das Gericht? Was macht es schwierig?

- Genogramm und Kommentierungen
- Was wäre jetzt hilfreich für Sie?



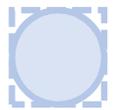
„Ansagen“ an die Mutter

Vorbedingung: keine häusliche Gewalt

Ich unterstütze Sie dabei, dass der Kontakt zwischen Kind und Vater so entsteht, gefestigt, ausgebaut wird, dass Sie eingebunden sind und das Kind keinen Schaden nimmt.

Je früher der Vater gegangen ist, je stärker das Vertrauen in ihn als Mann und Vater erschüttert ist, je weniger geteilte Freude und Bindungsgefüge erlebt wurden, desto mehr Vorarbeit zur inneren Befriedigung wird der Mutter abverlangt – wenn sie sich darauf einlässt, ist das eine große Leistung - für ihr Kind.





Anja Werner
Erziehungsberatung
Landkreis Celle

Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit dem Vater

- Wer wollte, dass Sie hier heute sitzen?
- Was versprechen sich(Gericht, die Mutter, Ihre Mutter,) davon?
- Sie sind ja da – was müssen wir hier heute tun, damit Sie hinterher sagen – war doch gut, dass ich da war?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit dem Vater

- Wie sieht gerade Ihr Alltag aus?
- Wie würden Sie sich einen Kontakt zu Ihrem Kind wünschen?
- Wie haben Sie die Trennung erlebt?
- Wenn Sie mit dieser Frau kein Kind hätten, hätten Sie dann mit dieser Frau noch Kontakt?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit dem Vater

- War es ein Wunschkind?
- Von beiden?
- Wie ist die Entscheidung für das Baby gefallen?
- Gegebenenfalls: Wie haben Sie die Schwangerschaft der Mutter erlebt?

- Gegebenenfalls: Waren Sie bei der Geburt dabei?
- Gegebenenfalls: Wären Sie gerne dabei gewesen? Wer war dabei? Wie haben Sie von der Geburt erfahren?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit dem Vater

- Gegebenenfalls: wie war die erste Zeit? (Sonst: was wissen Sie über die erste Zeit)
- Wie alt ist Ihr Baby jetzt?
- Was haben Sie eigentlich für ein Baby?
- Was sagen denn die Menschen um Sie herum so?



Fragenkatalog für ein erstes Gespräch mit dem Vater

- Was ist Ihre Vorstellung, wie es weitergehen sollte?
- Was ist die der Mutter?
- Was sagen Die Menschen um Sie herum dazu?
- Oder auch: Was sagt das Gericht?

- Was macht es schwierig?

- Genogramm und Kommentierungen
- Was wäre jetzt hilfreich für Sie?



„Ansage“ an den Vater

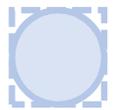
Vorbedingung: keine häusliche Gewalt und echtes Interesse am Kind

Ich unterstütze Sie dabei, dass der Kontakt zwischen Kind und Ihnen entsteht, gefestigt, ausgebaut wird. Das geht nur mit der Mutter, nicht ohne sie, weil Ihr Kind noch so klein ist.

Je länger der Vater „draußen war“, desto mehr muss die Mutter als Hauptbindungsperson eingebunden und mitgenommen werden. Sie muss den Kontakt mittragen, billigen und unterstützen, was umso schwerer ist, je mehr Kränkungen es gegeben hat. Er muss akzeptieren, dass der Weg zum Kind über die Mutter geht, auch wenn er ihr eigentlich nicht vertrauen kann und sie ihn in seinen Augen rausgekickt hat. Das ist sehr schwer – wenn er sich darauf einlässt, dann ist das eine große Leistung – für sein Kind.



PAUSE



Anja Werner
Erziehungsberatung
Landkreis Celle

Psychoedukation

- Förderung der Identitätsentwicklung als Mutter und Vater
- Trennungsverarbeitung und Stressmanagement
- Arbeitsteam als Eltern
- Bindungsgefüge
- Umgangsgestaltung
- (Herkunftsfamilie)



Kreis der Sicherheit

Bild ist im Netz zu finden, einfach „Kreis der Sicherheit“ eingeben,
hier stelle ich es nicht ein aus Urheberrechtsgründen

<https://www.circleofsecurityinternational.com>

Kreis der Sicherheit (Glen Cooper, Bert Powell, Kent Hoffman und Bob Marvin 2015)



Anja Werner
Erziehungsberatung
Landkreis Celle

Ausschlußkriterien

- Gewaltbeziehungen – schon vor der Schwangerschaft
- Drogenkonsum
- Alibiinteresse des Vaters
- Mehrgenerativer Konflikt (Großeltern habe sich zeitgleich getrennt und Vater und Opa gegen Mutter und Oma – das Baby war bei den Frauen = keine Chance)
- Psychische Erkrankung eines der beiden Elternteile erschwert die Arbeit (Emotionsregulation, keine innere Distanz, keine Trennung der Ebenen – zu viel „Kinderstuhl“)



Kein Ausschlußkriterium

- Von Gericht geschickt
- Trennung vor oder in der Schwangerschaft



Beziehung ja – Befriedung nein

- KIB Kurs
- klare Unterstützung des parallelen Elternmodells
- Rückkoppelungen bei uns in zu klärenden Krisensituationen



Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Trennung

Anlaß Anliegen

Trennungsfragen
wer getrennt
SR
seit wann

Lebenssituation
Wo lebt Kind?
Behauptungsmodell

Wirkung!

Ressourcen
Was läuft gut?
Wer unterstützt?

Motivation
Zuversicht | Hoffnung

Auftrag

wer ist noch beteiligt?
Gerecht?
Verfahrensbeteiligte
hA
Gut
erweiterte Familie
Rechtswahlräume
Protokoll

Kinderfragen
Was ist das für ein
Kind? Beschreiben
Wie gehts denen?
Rückmeldungen aus
KiTa / Schule
↓
möglicher Einbezug

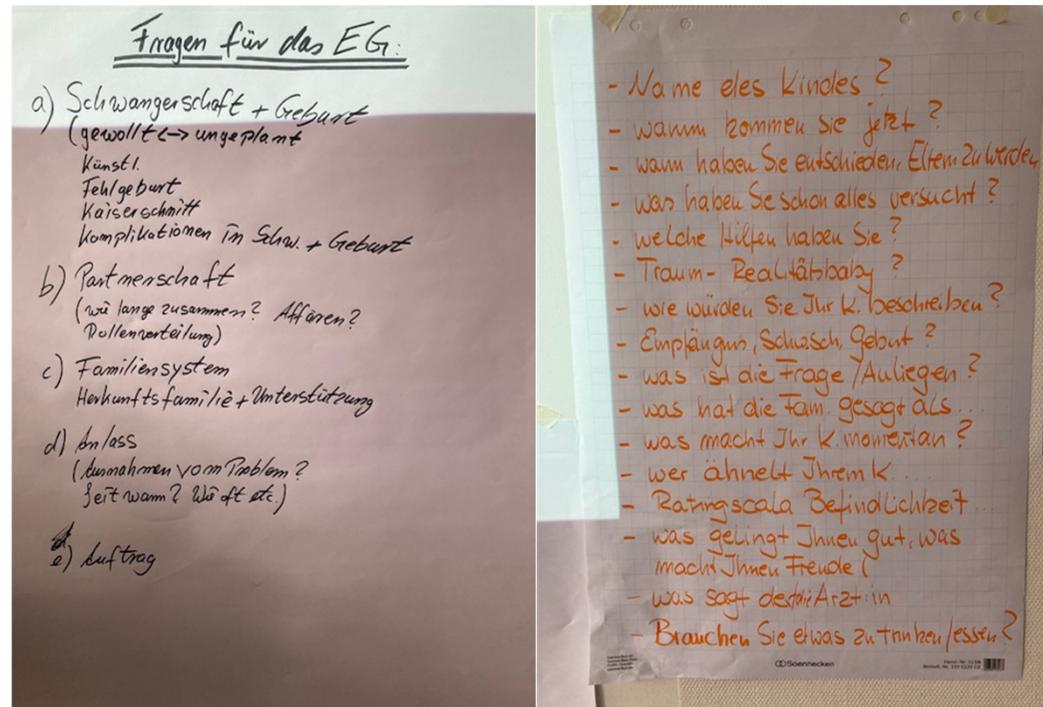
Woher, von wem geschickt +
Genogramm, Anamnese
Kennerlernen wann?
Paarbeziehung? Wunschkind?
Wann Trennung?
Ist-Stand
Modell
gab es häusliche Gewalt?
=> Einzelgespräch = "Paar"gespräch Eltern
Auftragsklärung
+ Frage nach dem Kind

- Wenn Sie heute hier weggehen - was ist das Wichtigste, was Sie hier ansprechen wollten?
- Genogramm
- Was gelingt Ihnen gut im Umgang miteinander und mit dem Kind? Und: Wie würden die Kinder die Frage beantworten?
- Wie war die Elternschaft, als Sie noch zusammenlebten?
- Wie ist der Umgang aktuell geregelt?
- Festlegung Rahmen - Schutzstrategien im Gespräch / Vereinbarung
- Kinderfrage



Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Frühe Beratung



Ideen für Informationen für Eltern kleiner Kinder

- Merkblätter zu U-Untersuchungen
"Seelisch gesund aufwachsen"
(BZgA, NZFH, Disch Liga f. Kind)
- Nest-Materialien (NZFH)
für "bildungseingeschränkte E"
(einfache Sprache)
- Beller & Beller: Entw. Tabellen
- Remo Largo "Baby/kinderjahre"
- "oh je ich wachse"
(van de Rijt)

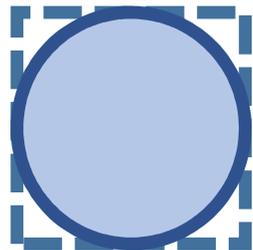


BKE Fachtagung Fulda 2023

Eltern:
getrennt.

Frühe Trennung

Handwerkszeug für die Arbeit mit getrennten Familien bei unter
einjährigen Kindern



Anja Werner
Erziehungsberatung
Landkreis Celle